

Protokoll

Delegiertenversammlung der Disc Golf Abteilung des DFV

Vereinsheim Kleingartenverein Magdeburger Berg, Helmstedt

02.03.2019

Beginn: 11:03

TOP 1:

Begrüßung durch den Vorsitzenden Stephan Mesel

Es sind 23 stimmberechtigte Mitglieder und Frank Neitzel (Referent für Regeln) anwesend (siehe Anwesenheitsliste)

Wahl des Protokollführers:

Frank Neitzel wird einstimmig gewählt

TOP 2:

Genehmigung des Protokolls von 2018

Das Protokoll von 2018 wird mit 4 Enthaltungen angenommen

Werner Szybalski meldet sich zu Wort und bemängelt, dass der TOP 'Diskussion Zukunft des Disc Golf in Deutschland' auf der Tagesordnung fehlt.

Stephan Mesel erklärt, dass er hierzu auf einen Antrag gewartet hätte, aber keiner eingegangen sei.

Werner Szybalski akzeptiert die Erklärung

Werner Szybalski stellt Antrag zur Tagesordnung:

Der TOP Wahlen soll hinter die TOPE Anträge verschoben werden.

Abstimmung hierzu:

4 ja, 6 nein, 13 Enthaltungen

Auf Nachfrage von Stephan Mesel gibt es keine weiteren Anträge zur Tagesordnung.

TOP 3:

Bericht des Abteilungsvorstandes

Frank Hellstern trägt die wichtigsten Punkte aus seinem schriftlich vorgelegten Rechenschaftsbericht mündlich vor.

U.a.:

-In seinem Aufgabengebiet passierte eine ganze Menge.

-Es gäbe Probleme bei der Planung der Eurotour.

-Rechtzeitig eingereichte PDGA Turnierberichte seien wichtig für das Rating.

Auf Nachfrage erklärt Frank, dass PDGA und DFV getrennte Organisationen seien. Es bestehe eine lediglich informale beiderseitige Anerkennung.

Nachfrage von Werner Szybalski:

Was passiert mit gesperrten Spielern bei DFV-Turnieren, die gleichzeitig bei PDGA gemeldet sind?  
Welche rechtliche Grundlage gibt es, um PDGA-Sanktionen im DFV durchzusetzen?

Frank Hellstern erklärt, dass keine rechtliche Grundlage existiere.

Wolfgang Kraus erklärt, dass die doppelte Zugehörigkeit von qualitativ hochstehenden DFV-Turnieren gewollt sei. Die Delegiertenversammlung habe den Beschluss verabschiedet, dass alle GT-B Turniere bei der PDGA angemeldet sein müssen. Es gäbe aber getrennte Gerichtsbarkeiten. Wir würden uns bei der Sanktionierung von Spielern in einem Graubereich bewegen. Es gäbe ein Problem mit der Durchsetzung von Sanktionen innerhalb des DFV

Frank Neitzel erklärt, dass PDGA Turnierhandbuch und Bundesspielordnung hinsichtlich Strafen deckungsgleich seien und insofern Spielern denselben DFV-wie PDGA Strafen unterliegen.

Stephan Mesel geht auf die EM ein:

Es habe einen sehr guten Auftritt des deutschen Teams gegeben, auch was die Präsentation (u.a. mit Shirts) angeht. Die Unterstützung der Spieler durch die Helfer sei exzellent gewesen.

Wolfgang Kraus erklärt, dass aus sportlicher Sicht Simons Sieg das Highlight der EM gewesen sei. Erfreulich sei auch gewesen, dass 10 von 12 Teilnehmer die Finalrunde erreicht hätten, 6 seien in den Top Ten gelandet.

Die Vorgehensweise bei der Betreuung des Teams durch den Verband in Kroatien sei vorbildlich gewesen und sollte in Zukunft weiter verfolgt werden.

Wolfgang Kraus geht auf die DM ein:

Die Organisation sei sehr gut gewesen, insbesondere weil sie in relativ kurzer Zeit auf die Beine gestellt worden sei.

Es habe sportlich faire Wettkämpfe mit verdienten Siegen gegeben. Insgesamt sei es eine super Leistung von Potsdam gewesen.

Torsten Baus äußert sich aus Potsdamer Sicht:

Organisatoren seien selbst zufrieden mit dem Verlauf. Es gäbe kleine Abstriche. Feedback auf die DM sei gut. Insbesondere gäbe es eine gute Resonanz von politischer Ebene. Man glaube, dass man Disc Golf gut präsentiert habe.

Wolfgang Kraus spricht DM 2019 an

Die DM würde nach Neuss vergeben, Neuss habe sich als einziger Bewerber gemeldet.

Werner Szybalski warnt davor, ein bestimmtes Vorstandsmitglied von DG Niederrhein bei der Organisation zu beteiligen, weil dieses dem Landesverband und dem ausrichtenden Verein des Frisbee-Festivals Münster noch Geld schulde und die Gefahr bestehe, dass es über die DM versuchen könnte, Gelder auf Kosten der DGA einzunehmen.

Wolfgang Kraus erklärt, dass Stefan Heine sein Ansprechpartner in Neuss sei und dass der Vertrag noch nicht geschlossen worden sei.

Stefan Mesel spricht die GermanTour an:

Es sei schwierig, Ausrichter für große Turniere (Major Tour) zu finden.

Christian Morisse bestätigt dies: Ein Major-Turnier zu veranstalten sei viel Arbeit und könne einen Verein sehr belasten.

Stefan Mesel erklärt, dass er große Hoffnungen auf neue GT-Plattform setze, die gerade entwickelt wird. Er sei zuversichtlich, noch in diesem Jahr das System im Hintergrund laufen lassen zu können.

Wolfgang Kraus zeigt sich mit der GermanTour 2018 weitgehend zufrieden:

Die Turnier 2018 seien sehr gut ausgelastet gewesen. Ein Makel sei der Wegfall der Major-Tour.

2020 werde die Trennung der zweitägigen und eintägigen Turniere angestrebt, die Umsetzung sei abhängig von der neuen GT-Plattform.

Wolfgang Kraus bemängelt, dass der Sportausschuss bisher nicht stattfände.

Frank Hellstern erklärt, dass es aus internationaler Sicht schön wäre, wenn es in Deutschland zukünftig wieder mindestens 1 Turnier oberhalb des GT-Niveaus geben würde.

Stefan Mesel erklärt, die Abteilung würde Veranstalter hierbei natürlich unterstützen.

Markus Nowc meldet sich: Hamburg sei interessiert an einem größerem Turnier im Pro/am Format. Man sei offen für Anregungen. Förderlich sei die Hilfe bei der Terminplanung, um Kollision mit anderen internationalen Events in der Region zu vermeiden.

Stefan Mesel meint, es sei wichtig, dass Termine früh eingetragen werden.

Wiebke Jahn gibt eine kurze Zusammenfassung aus ihrem Zuständigkeitsbereich (siehe eingereicher Rechenschaftsbericht).

Stichpunkte:

- Erfreuliches Frauenturnier mit 34 Frauen in Schöningen.
- In Deutschland seien 41 der internationalen Frauen-BagTags im Umlauf
- Es gebe einen regen Austausch auf Facebook Gruppe
- Es sei ein Frauen-Camp geplant.
- Es sei eine Ü40 Kategorie bei DM geplant.

#### TOP 4:

Bericht des Kassenwartes

Guido Klein legt den Finanzbericht der Abteilung vor (Frage: gibt es hierzu noch ein schriftliches Dokument? Zahlen habe ich nicht notiert)

Momentan sähe die finanzielle Situation der Abteilung noch ganz gut aus, doch würden die Nebenkostenzuschüsse von Seiten des DFV zukünftig wegfallen. Deswegen sei in den kommenden Jahren mit einem Minus und mit dem Abschmelzen des Abteilungsguthabens zu rechnen.

In 2018 habe es lediglich aufgrund der verspäteten Zuwendungen vom Verband (Zuwendungen für 2017 in 2018 gezahlt) einen Überschuss gegeben.

Ein Überschuss sei in den kommenden Jahren kaum möglich.

Man habe nur zwei Sponsoren, die auf der Seite der Abteilung mit Werbung vertreten seien. Um das Sponsoring attraktiver zu machen, werde man auch in Zukunft keine Nennung von Disc-Golf-Firmen im redaktionellen Bereich zulassen, mit Ausnahme derjenigen, die die Abteilung finanziell unterstützen.

Jan Bäss meldet sich und meint, dass 5000 für die GT-Plattform in der Haushaltsplanung sehr hoch gegriffen seien.

Guido Klein antwortet, dass Software Entwicklung sehr teuer sei, insbesondere wenn die GT-Plattform neue Aufgaben bekommen sollte.

Werner Szybalski sagt, es sei sehr bedauerlich, dass keine Posten für Breitensportförderung und Öffentlichkeitsarbeit vorhanden seien, diese sollten aufgenommen werden.

Guido Klein erklärt sich einverstanden und stellt die Ergänzung der Haushaltsplanung 2019 durch je einen Posten Öffentlichkeitsarbeit und Breitensport in Höhe von je 1000,- in Aussicht.

#### TOP 5

Bericht zur Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes

Robert Fallak erklärt, dass die Kasse von ihm und Hartwig Henrich geprüft wurde.

Am 14.02. habe man Einblick genommen und anhand von Stichproben die Rechtmäßigkeit geprüft. Es seien keine Unregelmäßigkeiten aufgefallen.

Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung:

19 ja , 3 Enthaltungen

Guido Klein gibt einen kurzen Rückblick zum Länderpokal in Rüsselsheim. Es habe Spaß gemacht, mehr Teilnehmer seien erwünscht.

#### TOP 6:

Wahlen

Werner Szybalski schlägt die Ergänzung der Wahlliste um die Positionen:

-Referent für Öffentlichkeitsarbeit

-Referent für Breitensport,

-Referent für Aus- und Fortbildung

vor

Vorschlag wird ohne Abstimmung angenommen.

Stephan Mesel erklärt sich bereit, die Wahlleitung zu übernehmen

International Coordinator

Frank Hellstern möchte für 1 Jahr gewählt werden, um in denselben Wahlrhythmus zu kommen wie die anderen Vorstandsposten

Frank ist einziger Kandidat

Abstimmung:

23 ja

Referentin für Frauen und Mädchen

Wiebke Jahn ist einzige Kandidatin

Abstimmung:

23 ja

Referent für Jugend/Jugendsprecher

Christoph Jahn ist einziger Kandidat

21 ja, 1 nein, 1 Enthaltung.

Referent für Regeln

Wiebke Jahn schlägt Frank Neitzel vor, der ist einziger Kandidat

23 ja

Vertreter Leistungssport

Kein Kandidat vorhanden

Öffentlichkeitsarbeit

Stefan Mesel berichtet, dass sich Christoph Acktun für diesen Posten bereit erklärt und per Email seine Zustimmung an ihn gesendet habe.

Christoph Acktun ist einziger Kandidat.

21 ja, 2 Enthaltungen

Breitensport

Werner Szybalski schlägt Mark Mewert vor.

Mark erklärt, dass er vorerst für den Posten nicht zur Verfügung stehen könne

Jan Bäss erklärt sich bereit zu kandidieren, ist einziger Kandidat

20 ja, 3 Enthaltungen

Aus- und Fortbildung

Klaus Peter Dützmann stellt sich zur Verfügung

23 ja

Jan Bäss macht den Vorschlag, dass der Vorstand einen Referenten für Umwelt einrichten und eine hierfür geeignete Person suchen soll.

Werner Szybalski begrüßt den Vorschlag und schlägt dasselbe für einen Referenten für Kurssicherheit vor.

Stefan Mesel erklärt, dass sich der Vorstand des Themas annehmen werde.

Kassenprüfer

Robert Fallak und Werner Szybalski stellen sich zur Verfügung

Gemeinsame Wahl der beiden

22 ja, 1 Enthaltung

Delegierte für DFV-JHV

Es findet sich in der Versammlung niemand, der sich zur Verfügung stellen würde

Werner Szybalski beantragt, dass der Vorstand ermächtigt wird, 3 Personen als Vertreter auszuwählen.

Abstimmung über Antrag von Werner:

23 ja

TOP 7:

Anträge

Antrag 1: Gebühren für Turniere außerhalb GT (Markus Nowc)

Markus erläutert seinen Antrag, betont, dass es ihm wichtig erscheint, dass auch Turniere, die nicht dem GT-Format entsprechen, in Deutschland durchgeführt werden, insbesondere Amateur-Turniere.

Er erklärt sich bereit, den Antrag zu ändern, um Akzeptanz zu erhöhen.

Guido Klein hält Zahlung im Nachhinein für zu arbeitsaufwendig, fordert, dass der Vorstand gegebenenfalls ein Verfahren beschließen soll, gemäß dem die Zahlung im Vorfeld erfolgen soll.

GK Vorstand soll Verfahren beschließen gemäß dem die Zahlung muss im Vorfeld erfolgen

Werner Szybalski erläutert die Komplexität des Versicherungsschutzes für DFV-Turniere.

Wolfgang Kraus bemängelt die geringen beantragten Gebühren. Erklärt, dass sich die Abteilung aus Spielgebühren finanzieren müsse, deshalb sollten die Gebühren ähnlich hoch wie für ein GT-Turnier sein.

Weitere Diskussion.

Markus Nowc zieht den Antrag zurück

Antrag 2: Folgeantrag zu Antrag 1 s.o. (Markus Nowc)

Markus erläutert Folgeantrag

Abstimmung:

2 ja, 11 nein, 10 Enthaltungen

Antrag 3: Vorort-Qualifikation (Jan Bäss)

Jan erläutert den Antrag, will dadurch Möglichkeit für Topspieler verbessern, etwa an DM teilzunehmen. Äußert Kritik an Qualifikationssystem, er will auch internationale Starts berücksichtigt sehen.

Frank Hellstern und Wolfgang Kraus erklären, dass es klare Qualikriterien für die DM gebe, die Minimalanforderung von 2 B-Turnieren sei für jeden erfüllbar.

Diskussionspunkte:

- Probleme bei konkreter Durchführung der Vorort Qualifikation
- Fehlende Wildcards bei DM seien problematisch (Simon Lizotte ohne Starberechtigung)

Jan Bäss zieht Antrag zurück

Antrag 4: Einführung von D-Turnieren (Christian Morisse)

Christian erläutert Antrag.

Diskussion: Konsens, dass bei C-Turnieren große Vielfalt besteht.

Stephan Mesel erklärt, dass das GT-System in Überarbeitung sei.

Christian Morisse zieht Antrag zurück.

Antrag 5: Freigabe von GT-Turnieren durch Landesverband (Christian Morisse)

Christian Morisse und Werner Szybalski erläutern den Antrag.

Diskussion hierzu:

- Terminkollision unvereinbar
- Problem auch oft grenzübergreifend
- Bessere Koordination wünschenswert
- Wettbewerb zwischen Turnieren erwünscht

Abstimmung:

3 ja, 14 nein, 6 Enthaltungen

Antrag 6: Aufwertung Landesmeisterschaften (Christian Morisse)

Christian Morisse und Werner Szybalski erläutern den Antrag.

Stephan Mesel erläutert Änderungsantrag des Abteilungsvorstandes.

Diskussion:

-Pro: Gleichzeitiges Punktesammeln bei B-Turnieren außerhalb des Landes, damit auch Möglichkeit auf zwei Landesmeisterschaften anzutreten wird verhindert.

-Contra: Schwierigkeit, Ausrichter für einen festen Termin zu finden, verstärkt sich.

Stephan Mesel zieht Änderungsantrag zurück

Abstimmung zu Antrag 6:

3 ja, 15 nein, 5 Enthaltungen

Antrag 7: Schreibweise 'Discgolf' (Werner Szybalski)

Werner erläutert den Antrag, ergänzt, dass auch die Verständigung mit Österreich und Schweiz anzustreben sei.

Diskussion:

-Contra: Übereinstimmung mit weltweitem Gebrauch, deutsche Eigenart, nicht suchmaschinenfreundlich, auch Getrennschreibung folgt Duden-Regeln, 'American Football'.

-Pro: Entspricht deutschen Gewohnheiten, erleichtert einheitliche Schreibweise, stärkt Identität als eigenständige Sportart.

Abstimmung

3 ja, 9 nein, 11 Enthaltungen

Antrag 8: Gebührenverwendung (Werner Szybalski)

Werner erläutert Antrag

Diskussion

-Contra: Antrag könnte gegen Satzung des DFV verstoßen, Verwendung der Gelder gehört in Zuständigkeit des DFV, Prozentgenaue Verwendung der Gelder schränkt Abteilung zu stark ein.

-Pro: Mit den Geldern kann Disc Golf von der Abteilung besser gefördert werden als vom Gesamtverband

Frank Hellstern vermutet, dass der Sinn des Antrags vor allem darin liege, den DFV für Finanzierung der Abteilung zu sensibilisieren. Dieses Ziel könne auch erfüllt sein, wenn Antrag vom DFV nicht angenommen wird.

Werner Szybalski zieht den Antrag zurück

Stephan Mesel beendet die Sitzung um 16:45



